



ICE-TRIEBZUG „ELSTERWERDA“



Sonntag, 19.06.2011: Der Triebzug mit Triebkopf 411 051-6 der zweiten Generation der ICT-Neigezugbaureihe der InterCityExpress-Familie fuhr pünktlich 14.00 Uhr am Hausbahnsteig des Bahnhofs Elsterwerda vor. Auf Einladung von Dr. Joachim Trettin, DB AG-Konzernbevollmächtigter für das Land Brandenburg, Jörg Vogel-sänger, Brandenburgs Verkehrsminister, und Dieter Herrchen, Bürgermeister der Stadt Elsterwerda kamen Tausende zur Taufe dieser siebenteiligen Triebzugeinheit auf den Namen „Elsterwerda“. Mit dieser Namenspatenschaft wurde die rollende Werbung auf 15 Brandenburger Städte erweitert, die im Jahr 2002 mit der Taufe eines ICE2-Zuges auf den Namen Cottbus/Chósebus begann.

Die ICE-Taufe war Höhepunkt des Bahnhofsfestes anlässlich der 800-Jahr-Feier der südbrandenburger Stadt. Auf dem Bahnhofsvorplatz war eine Bühne aufgebaut und auf den Güterzuggleisen pendelten die moderne TAURUS-Eilok 182 004-4 (mit Werbung für PORSCHE) und die Schlepptender-Dampflok 52 8177 zu Führerstandsmitfahrten hin und her. Die Oberlausitzer Eisenbahngesellschaft mit dem Bahnhof Elsterwerda-Biehla und die Berlin-Dresdner Eisenbahngesellschaft mit dem Bahnhof Elsterwerda begründeten vor 136 Jahren die lange Tradition dieses Eisenbahnknotens. Zwar ist der örtliche Eisenbahngüterverkehr nur noch bescheiden, der Betriebshof längst passé und einem Grünbereich gewichen, dafür ist Elsterwerda Netzknoten des Personenverkehrs mit Direktverbindungen bis zu den deutschen Küstenorten und derzeit nach Süden bis Prag, Wien und Budapest.

